

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 345

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^e Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. —
Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de
commerce. — Offizielle und private Diskontsätze. — Verträge: Schweiz-Italien. —
Traités: Suisse-Italie. — Zölle: Bulgarien. — Amerikanische Eisenbahnstatistik.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkureröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 281 n. 282.) (L. P. 281 et 282.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalwil. (2408^a)

Gemeinschuldner: Bünzli-Jucker, Albert, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Adliswil.
Datum der Konkureröffnung: 30. August 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. September 1904, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant des Herrn Weber beim Bahnhof in Adliswil.
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Wetzikon. (2409^a)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Berkowitz & Kerner in Ober-Wetzikon, Fabrikation von Glühkörpern und Herstellung von chemisch-technischen und pharmazeutischen Produkten (Anteilhaber: Hans Berkowitz in Berlin und August Kerner in Wetzikon).
Datum der Konkureröffnung: 27. August 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 10. September 1904, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. Rosengarten in Ober-Wetzikon.
Eingabefrist: Bis 7. Oktober 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (2412^a)

Gemeinschuldner: Teucher, Robert, von Frauenfeld, Kaufmann, zur Redlichkeit, in Winterthur.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. September 1904, nachmittags 4 Uhr, im Kommissionenzimmer des Stadthauses Winterthur.
Eingabefrist: 6. Oktober 1904.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (2426)

Failli: Gachet, Alexandre, feu Théodule, négociant, à Pringy r. Gruyères.
Date de l'ouverture de la faillite: 5 septembre 1904.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 14 septembre 1904, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 12 octobre 1904.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2425)

Gemeinschuldner: Odenheimer, Emil, von Karlsruhe, Baden, Inhaber der Firma «Confiserie Helvetia E. Odenheimer», Isteinerstrasse 114 und Burgweg 10.
Datum der Konkureröffnung: 1. September 1904.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 30. September 1904.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2420)

Failli: Buttini, charpentier, à Vésenaz.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 août 1904.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 5 septembre 1904.
Délai pour les productions: 27 septembre 1904.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2381^a)

Im Konkurse über Herz, Albert, Kaufmann, von Köln, wohnhaft an der Langstrasse 14, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 14. September 1904 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (2411)

Nachlass des verstorbenen Jezler, Christoph, von Schaffhausen, Chemiker, wohnhaft gewesen in Winterthur.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. September 1904.
Anfechtungsklagen sind dem Einzelrichter des Bezirksgerichtes Winterthur im Doppel einzureichen.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (2406)

Failli: Zeintner, Antoine, à Fribourg.
Délai pour intenter l'action en opposition: 17 septembre 1904.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (2410)

Gemeinschuldner: Ochsner, Albert, Schreiner und Bauunternehmer, Bedastrasse 2, in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 8. bis und mit 17. September 1904.
Anfechtungsklagen: Beim Vermittleramt St. Gallen.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.) (L. P. 251.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2421)

Failli: Rossier, Arthur, ancien cafetier et gypcier-peintre, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 17 septembre 1904.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (2415)

Faillite: La Société anonyme Lemanica, à Bussigny.
Délai pour intenter l'action en opposition: 16 septembre 1904.
Morges, le 2 septembre 1904.

Le président de l'administration de la faillite:
Jean Spiro, avocat, à Lausanne.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B. G. 280.) (L. P. 280.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2422)

Gemeinschuldner: Gossauer, Hans Caspar, Bauzeichner, wohnhaft gewesen Ankerstrasse 118, in Zürich III, dato an der Klossbachstrasse 94, in Zürich V.
Datum der Konkureröffnung: 16. August 1904.
Datum der Einstellungsverfügung: 3. September 1904.
Einspruchsfrist: Bis 20. September 1904.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 n. 817.) (L. P. 195 et 817.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2407)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Spörri und Rüedi, gas-technische Artikel, Fröhlichstrasse 54, in Zürich V.
Datum der Konkureröffnung: 18. April 1904.
Datum des Widerrufs: 31. August 1904.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2424)

Gemeinschuldner: Bertschy, Joseph, Sohn des Peter Paul sel., in Rohr bei Tafers.
Datum des Widerrufs: 2. September 1904.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 300.)Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2419)

Débitrice: Société anonyme de l'Hôtel des Chamois, à Leysin (H. L. Duchosal, liquidateur, à Genève).

Date du jugement accordant le sursis: 5 septembre 1904.

Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.

Délai pour les productions: 27 septembre 1904.

Assemblée des créanciers: 24 octobre 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, 1^{er} étage.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 14 octobre 1904.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Hinwil. (2372')

Schuldner: Suter, Heinrich, Sägerei, in Hinwil.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 8. September 1904, vormittags 9 Uhr, in das Gerichtsgebäude in Hinwil.

Diese Bekanntmachung gilt als Vorladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Hinwil.

Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Vevey. (2413)

Débitrice: Muller-Abt, William, hôtelier, à Montreux.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 10 septembre 1904, à 8 heures du jour, en salle du tribunal, à Vevey.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (2414)

Débitrice: Brugo, Emile, entrepreneur de menuiserie et de charpente, Rue Caroline, à Carouge (Genève).

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 12 septembre 1904, à 9 heures du matin, au tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 2^e étage, salle B.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 303.) (L. P. 303.)

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (2416)

Schuldner: Feller-Villiger, Heinrich, Kolonialwarenhändler, Schiffe Nr. 5, in Zürich I.

Datum der Bestätigung: 17. August 1904.

Ct. de Berne. Président du tribunal de Delémont. (2418)

Débitrice: Paupé, Paul, cultivateur, à Bassecour.

Date de l'homologation: 3 septembre 1904.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2423)

Schuldner: Bertschy, Joseph, Sohn des Peter Paul sel., in Rohr bei Tafers.

Datum der Bestätigung: 2. September 1904.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (2417)

Débitrice: Brunner, Jules, tailleur de pierres fines, Place de la Jonction, Plainpalais, à Genève.

Un délai de 15 jours pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg.

1904. 5. September. Die Küserereigenossenschaft Aarberg, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, pag. 1269) hat in ihrer Versammlung vom 8. August 1904 als Sekretär in den Vorstand gewählt: Hans Dardel, Landwirt, und an dessen Platz als Beisitzer Paul Dardel, Landwirt, beide von und in Aarberg.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Lenzburg.

1904. 3. September. Inhaber der Firma Frank Bertschinger in Lenzburg ist Frank Bertschinger, von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Vertrieb von Berlepsch'scher Nisthöhlen und anderer Artikel. Geschäftslokal: Bollgasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 3. September. Die Genossenschaft unter der Firma Landw. Verein Wittenwil in Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 20. Dezember 1888, pag. 1000) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1904 den Vorstand aus folgenden Personen bestellt: Präsident und zugleich Kassier ist Emil Ammann-Frisch, von und in Wittenwil; Aktuar ist J. U. Höpli, von Wittenwil, in Weiern; U. Horber, Pfleger, in Wittenwil; U. Horber, Schulvorsteher, in Weiern, und Franz Krähenmann, in Helterschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa (già Torre), distretto di Blenio.

1904. 2 settembre. Giulio Ferrari, di Giuseppe, e Francesco Gianora, fu Agostino, ambi di ed in Semione, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Ferrari & Gianora con sede in Semione, cominciata il 1° aprile 1904. Genere di commercio: osteria, commestibili e vetture.

Ufficio di Faido.

2 settembre. Proprietaria della ditta Ramelli Ancilla vedova Pini, in Airolo, è Ancilla Ramelli vedova Pini, di Airolo su domicilio. Ditta incominciata col 1° gennaio 1904. Genere di commercio, caffè, trattoria e negozio di commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aubonne.

1904. 31 août. La raison J^{ls} Berney-Rochat, à Aubonne (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1903, n° 133, page 531), est éteinte et radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Théodore Berney», à Aubonne.

Le chef de la maison Théodore Berney, à Aubonne, est Théodore-Emile fils de Jules-Lucien Berney, de l'Abbaye et du Lieu, domicilié à Aubonne; il reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison J^{ls} Berney-Rochat, au dit Aubonne. Genere de commerce: Fabrique de roues d'horlogerie.

Bureau de Grandson.

3 septembre. Par délibération de l'assemblée générale des actionnaires de la société anonyme Harmonia, ayant son siège à L'Auberson (F. o. s. du o. du 18 février 1898, n° 50, page 204), réunie à L'Auberson le 16 mars 1904, constatée par acte signé de tous les sociétaires qui y ont adhéré, la dite société a été déclarée dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par son directeur Auguste Bornand-Golaz, à L'Auberson.

3 septembre. Le chef de la maison Aug: Bornand-Golaz, à L'Auberson, est Auguste Bornand allié Golaz, de Ste-Croix, domicilié à L'Auberson. Genere de commerce: Fabrication de pièces à musique.

Bureau de Lausanne.

31 août. La société en nom collectif «Lovato et Bizzocchi», à Lausanne (F. o. s. du o. du 11 février 1904, n° 54, page 214), fait inscrire qu'elle renonce à la dénomination «Orchestres Maritza» et qu'elle prend pour nouvelle raison Lovato et Bizzocchi, Orchestres des Hôtels. Bureau: Café du Faucon, à Lausanne.

31 août. La raison Pierre Béard, tripièr, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juillet 1888, n° 82, page 630) est radiée ensuite de remise de commerce. Pierre Béard fils, de Lausanne, y domicilié, a repris sous la raison Pierre Béard fils, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison Pierre Béard. Genere de commerce: Tripièr, Belle-Cour, Borde.

3 septembre. Le chef de la maison R. Pfeuti, à Lausanne, est Rodolphe Pfeuti, de Guggisberg (Berne), domicilié à Lausanne. Genere de commerce: Laiterie et épicerie. Magasin: 18, Boulevard de Grancy, à l'enseigne: «Laiterie des Boulevards.»

Bureau de Payerne.

1^{er} septembre. Le chef de la maison Rosine Bonny, à Chevroux, est Rosine née Cuany, veuve de Paul-Frédéric Bonny, de Chevroux, son domicile. Genere de commerce: Débit de vin, bière et liqueurs; exploitation du café du Jura, à Chevroux.

Bureau de Vevey.

2 septembre. Sous la raison sociale Union coopérative de Gypserie et de peinture de Vevey, il est constitué une association qui a son siège à Vevey, et pour but l'entreprise directe et complète de tous les travaux concernant la gypserie et la peinture. Son champ d'activité comprend la commune de Vevey et ses environs. Sont considérés comme sociétaires les membres signataires des statuts et les ouvriers travaillant dans l'entreprise. Le nombre maximum des membres ne peut pas être limité. Toute personne qui veut entrer dans l'association est tenue de le déclarer par écrit au gérant et de signer les statuts auxquels elle déolare se conformer. Les sociétaires ont le droit de quitter l'association quand bon leur semble, en donnant avis écrit au gérant. Le membre sortant perd tous ses droits à l'actif social. L'organisation et l'exploitation de l'association ont pour base matérielle: 1° le fonds de garantie; 2° les paiements des travaux exécutés par la société ou par son compte; 3° les sommes avancées par les sociétaires pour le roulement de la caisse; 4° les emprunts qui peuvent être contractés au moyen d'obligations ou autrement. Les sociétaires ne sont tenus à aucune contribution en dehors des avances qu'ils font à la société à titre d'apports. Les membres peuvent effectuer en mains du gérant des dépôts de fonds à partir de dix francs; le montant du dépôt est productible d'intérêt au taux de 4% l'an. La direction de l'association se compose d'un membre qui porte le titre de gérant. Le gérant veille à la marche régulière de l'association. Il a la signature sociale et cette signature engage valablement l'association vis-à-vis des tiers. Une assemblée générale de tous les sociétaires est convoquée par la direction; cette assemblée a lieu dans le courant de décembre de chaque année. Les bénéfices sont calculés après tous frais généraux déduits. Les bénéfices nets se répartissent comme suit: versement au fonds de réserve, 40%; versement au fonds qui sera constitué en vue de la création d'une caisse d'assurance, 10%; aux sociétaires, au prorata des journées faites, 50%. La part au bénéfice d'un sociétaire qui n'aurait pas été retirée dans les six mois qui suivent l'exercice précédent (dès le 31 décembre), tombe dans le fonds de réserve de l'association, le sociétaire perdant tous ses droits sur cette part. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux dettes de l'association. Le gérant de l'association est Auguste Rouiller, de Sommentier, domicilié à Vevey. Les statuts de l'association datent du 30 août 1904.

Bureau d'Yverdon.

3 septembre. Edmond Zimmermann-Egolf, de Zell (Bade), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison E. Zimmermann-Egolf, à Yverdon. Genere de commerce: Articles pour caves, fournitures techniques pour usines. Bureau: Rue d'Orbe, n° 24, Yverdon.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 2 septembre. La raison L. Ramser-Vachoux, commerce de parfumerie, parapluies et parasols, à Genève (F. o. s. du o. du 21 août 1903, n° 327, page 1306), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 septembre. La maison Alexis Cusin et fils, entreprise de travaux publics, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1902, n° 127, page 505), a transféré son siège au Chemin Lotard, n° 17, (commune du Petit-Saonnex).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17622. — 29 août 1904, 8 h.

Al. Rochat, fabricant,
Charbonnières (Vaud, Suisse).

Le Soleil



Pièces détachées pour l'horlogerie.

Nr. 17623. — 2. September 1904, 8 Uhr.

Westenhoff & Co, Fabrikanten,
Hannover (Deutschland).

Druckpressen, sowie Schreibmaschinen und auch Schrift-, Druck- oder Zeichnungs-Vervielfältigungsapparate oder -Maschinen und deren Zubehör und Ersatzteile, nämlich: Tinten, Farben, Tuschen, Farbbänder, Farbkissen, Druckwalzen, Färbwalzen, Pergament- und Negativrollen, Negativblätter, Metallplatten, Feilen, Holzplatten, Bleistifte, Tintenstifte, Farbstifte, Perforierstifte, Zeichenstifte, seidene, wollene und haumwollene, leinene und halbleinene Webstoffe, sowie animalische, vegetabilische, mineralische, Fette, Öle und Schmiermittel. Klebstoffe, Firnisse, Lacke, Putz- und Poliermittel, Seifen, Wachs, Bürsten, Pinsel, Schwämme, Mappen, Taschen, Koffer, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische und Messinstrumente, Wagen zum Wiegen, Kontrollapparate, photographische Apparate und deren Zubehör und Ersatzteile, nämlich: Objektive, Stativ, Visierschrauben, Sucher, Momontverschlüsse, Objektivdeckel, Platten, Films, Filmspulen, Platten- und Rollkassetten, Taschen, Entwicklungsschalen und -Gefässe, Entwickler und Fixative, Kopierpapier, Kopierrahmen, Dunkelkammerlampen, Klammern, Schablonen, Bilderbehälter, Möbel, Polsterwaren, Papier jeder Art, auch Sand-, Schmirgel-, Glas-, photographisches, Lichtpaus- und Zigarettenpapier, Tapeten, Briefumschläge, Pappe, Karton. Photo- und lithographische Erzeugnisse, sowie Erzeugnisse sonstiger vervielfältigender Künste und der Druckerei. Briefordner, Sammler, Behälter und Hefter für Schriftstücke, Drucksachen und Papiere jeder Art. Schreibfedern, Schreibhefte, Gestelle, Ständer, Kasten jeder Art, Tintenläsler, Löscher, Tafeln, Schreibgriffel, Kreide, Kalender, Unterlagen, Bücher jeder Art, Kopierblätter jeder Art, Siegelmarken, Schablonen, Markenauflöser, Lineale, Locher, Kassetten, Radiermesser, Radiergummi, Kleb- und Gummierapparate, Kopierpressen, Zeichenblöcke, Zeichenblätter, Zeichenhefte, Tuschkasten, Malfarben, Briefbeschwerer, Briefwagen, Halter und Haken für Papiere jeder Art, Netzblätter, Schneidemaschinen, Perforierapparate, Holz- und Metallklammern, Schreibstifte, Schreibstiftspitzer, Schärfmaschinen, Brieföffner, Rechenmaschinen, Kopiermaschinen, Heftapparate, Federhalter, Federreiniger, Federauszieher, Schalen für Schreib- und Zeichengegenstände, Schreibzeuge, Garderobenhalter, Notenständer, Petschäfte, Siegelack, Siegelapparate, Stempel, Stempelkissen und Stempelfarben, Aktendeckel, Papierdeckel, Stempelträger, Notenregale, Notenhefter.

„Typido“

N° 17624. — 2 septembre 1904, 8 h.

P. Debrot, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

* NADINE *

Nr. 17625. — 2. September 1904, 11 Uhr.

Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei,
Bremen (Deutschland).

Farben, Farbenanstrichmasse, Desinfektionsmittel, Teer, Karbolinum, Teeröle, Harze, animalische und vegetabilische Fette für medizinische, technische und Speisezwecke, Dachpappe, Lacke, Pech.

(Uebertragung von Nr. 17132 der Firma Köhn & Pellnitz in Campe.)

Stadolin

Nr. 17626. — 2. September 1904, 4 Uhr.

Hausmann & Co, Fabrikanten,
Liebfeld b. Bern (Schweiz).

Farben, Lacke, Firnisse, Malerartikel
und chemische Produkte.

(Erneuerung von Nr. 1200.)



Nr. 17627. — 3. September 1904, 8 Uhr.

Caspar Tanner, Kaufmann,
Frauenfeld (Schweiz).

Brennmaterial, Transportbehälter, sowie Oefen und
Auhängezeichen (Etiketten).



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Offizielle und private Diskontsätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

| | Schweiz | | Belgien | | Deutschland | | Holland | | Mailand | | London | | Paris | | Wien | | St. Petersburg | | New-York |
|--------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|-------------|-------------|-------------|------------|-------------|------------|----------------|------------|----------|
| 1904 | Offiz. Satz | Privat-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Privat-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz. Satz | Markt-Satz | Offiz.* Satz | Markt-Satz | on call |
| 8. September | 3 1/2 | 3 | 3 | 2 1/4 | 4 | 2 1/4 | 3 | 2 3/4 | 5 | 3 1/2 | 8 | 2 1/2-19/16 | 8 | 1 1/2 | 8 1/2 | 8 3/4 | 5 1/2 | 4 1/4 | 1 |

* Für dreimonatliche Papiere.

Verträge — Traités.

SWO Schweiz-Italien. Die in den Zeitungen erschienene Nachricht, dass der geltende Handelsvertrag mit Italien, vom 19. April 1892, bis 31. Dezember dieses Jahres verlängert worden sei, ist mancherorts so aufgefasst worden, dass am 1. Januar nächsten Jahres der neue Handelsvertrag in Kraft treten werde. Wir machen darauf aufmerksam, dass diese Annahme ein Irrtum ist. Wie schon beim Abschluss des neuen Vertrages mitgeteilt wurde, erlangt dieser letztere, soweit er die Einfuhr in Italien betrifft, erst am 1. Juli 1905 Gültigkeit. Für die Einfuhr in die Schweiz wird er gleichzeitig mit dem neuen schweizerischen Generaltarif in Kraft treten. Die genaue Zeitbestimmung hinsichtlich der Inkraftsetzung dieses letzteren liegt dem Bundesrate ob und wird einigermassen davon abhängen, wann die noch mit andern Staaten abzuschliessenden Handelsverträge Gültigkeit erlangen. Wenn der neue Vertrag mit Italien von der Bundesversammlung und vom italienischen Parlamente genehmigt wird, so dauert der Vertrag von 1892 gemäss dem im neuen Vertrag enthaltenen Bestimmung bis zu dem oben genannten Zeitpunkte fort, ohne dass es einer abermaligen, besondern Verlängerung bedarf.

Suisse-Italie. La nouvelle publiée par les journaux que le traité de commerce avec l'Italie, du 19 avril 1892, a été prolongé jusqu'au 31 décembre prochain, a été fréquemment interprétée dans le sens que le nouveau traité serait appliqué dès le 1^{er} janvier 1905. Nous devons faire observer que cette opinion repose sur une erreur. Ainsi qu'il a été déclaré déjà, lors de la conclusion du nouveau traité, ce dernier, relativement à l'importation en Italie, n'entrera en vigueur que le 1^{er} juillet de l'an prochain. En ce qui concerne, par contre, l'importation en Suisse, le ressortira ses effets en même temps que le nouveau tarif général suisse. La fixation de la date de l'application de celui-ci est affaire de conseil fédéral et dépendra, en partie, du moment où les traités de commerce à conclure encore avec d'autres états pourront être mis en vigueur. Si le nouveau traité conclu avec l'Italie est ratifié par l'assemblée fédérale et par le parlement italien, le traité de 1892, à teneur d'une disposition contenue dans le nouveau traité, continuera à être appliqué jusques aux dates ci-dessus, sans qu'il soit nécessaire de recourir à une prolongation nouvelle et spéciale.

Zölle — Douanes.

Bulgarien. Betreffend Fabrik- und Handelsmarken, Etikettierung, Aufmachung, Benennung der Waren etc. gelten, dem «Export» zufolge, folgende Bestimmungen.

Manufakturwaren aller Art aus Jute, Baumwolle, Wolle, Seide etc. müssen, auf einer Etikette oder auf andere Weise angebracht, die genaue Meter- oder Yardzahl anführen, auch sind unrichtige Qualitätsbezeichnungen aller Art, mit dem Rohmaterial, dem Provenienzort etc. in Widerspruch stehend oder sonst irreführend, untersagt. Sind solche Waren in Stücke gelegt, so muss die Gesamtzahl der Lagen der angegebenen Meter- oder Yardzahl genauest entsprechen, d. h. jede Lage muss ein Meter oder ein Yard lang sein, um eine Kontrolle zu ermöglichen.

Tragen die Waren Namen oder Chiffre des Empfängers auf der Ware, oder auf und in den Kartons, Paketen, Bündeln etc., so ist auf sichtbare Weise das Provenienzland zu verzeichnen, also: «Made in England» oder «Deutsches Erzeugnis» oder «Fabrication Française» etc. etc.

Sind Waren mit Schutzmarken versehen, so dürfen diese Marken nur dann die Bezeichnung «Registrierte Schutzmarke» tragen, falls dieselben tatsächlich in Bulgarien registriert sind. Auch müssen die auf Etiketten etc. angebrachten Medaillon, Diplome etc. streng der Wahrheit entsprechen. Schliesslich ist die Anbringung von Portraits des bulgarischen Fürstenhauses oder des Staatswappens und des Roten Kreuzes untersagt.

Die auf den Waren angebrachten Aufschriften betreffend Quantum, Mass, Rauminhalt, Gewicht, Provenienz, Art und Weise der Herstellung, Rohmaterial etc. sind nicht obligatorisch, müssen aber, wenn angebracht, in allen Punkten streng der Wahrheit entsprechen. Eine Ausnahme hiervon bilden folgende Artikel, für welche diese Aufschriften stets anzubringen sind: Cognacs, Weine, Liköre, Tinten, Siegellacke, Kleister, Zündhölzchen, Petroleum und Zwirne.

Die zum Import gelangenden Baumwollgarn aller Art müssen nach der im Erzeugungslande eingeführten Numeration gepackt werden, resp. darf die Verpackung der Garn nur nach dem englischen, französischen oder belgischen System vorgenommen werden. Die bis jetzt in einigen Fällen eingeführte Praxis, wonach auf Wunsch einzelner Kaufleute spezielle Verpackung zugelassen wurde, wird künftighin als der oben angeführten Numeration nicht entsprechend betrachtet, und derlei Waren wie gefälschte

Waren behandelt werden. Die Ueberprüfung der Garne und Zwirne geschieht mittels spezieller Maschinen in den bulgarischen Zollämtern.

Verschiedenes — Divers.

Amerikanische Eisenbahnstatistik. Nach dem Bericht der Interstate Commerce Commission waren am 30. Juni 1903 auf den amerikanischen Eisenbahnen 43,871 Lokomotiven in Betrieb; die Zahl derselben hatte sich gegen das Vorjahr um 2646 vermehrt. Von der Gesamtzahl der Lokomotiven entfielen 10,570 auf den Passagierverkehr, 25,444 auf den Güterverkehr, während der Rangierdienst 7058 Lokomotiven erforderte.

799 Lokomotiven gehören keiner bestimmten Klasse an. Die Gesamtzahl der Eisenbahnwagen bezifferte sich auf 1,753,389, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 113,204 ergibt. Der Passagierverkehr wurde von 38,140 und der Erachtverkehr von 1,653,782 Wagen besorgt, 61,467 Wagen dienten dem Eigenverkehr der Eisenbahnen. In diese Zahlen sind die privaten Gesellschaften und Firmen gehörigen Wagen, die von den Eisenbahnen benutzt werden, nicht eingeschlossen. Auf 1000 englischen Meilen Bahnlinie waren 214 Lokomotiven und 8540 Wagen im Betrieb. Im ganzen wurden in dem Berichtsjahr 694,891,535 Personen und 1,304,394,323 t befördert. Die Anzahl der zurückgelegten Tonnenmeilen stellte sich auf 173,222,278,993.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bürgenstock u. Stanserhorn

870 Meter ü. M. am Vierwaldstättersee 1900 Meter ü. M.

mittelst deren Bergbahnen (von den Dampfschiffstationen **Kehrsiten** und **Stanstad**) in kürzester Zeit erreichbar. — Beiderorts grossartige Aussicht, vom Stanserhorn ebenbürtig jener vom Rigi und Pilatus. Hochromantischer, neuer Felsenweg um die Hammetschwand-Bürgenstock. Empfehlenswerteste lohnendste und billigste Ausflugsorte

für Vereine und Gesellschaften:

Bei der Stanserhornbahn Sonntagsbillette (Hin- und Rückfahrt) à Fr. 6.— (912;)

Anzeige.

Das Sparbüchlein Nr. 6102 der Schweizerischen Volksbank in Basel, lautend auf den Namen **Karl Kaiser**, ist abhanden gekommen.

Der event. derzeitige Inhaber wird hierdurch aufgefordert, das betreffende Büchlein innert 6 Monaten an der Kasse der Schweizerischen Volksbank in Basel vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als wertlos angesehen wird. (1950;)

Basel, den 5. September 1904.

Schweizerische Volksbank Basel.

Anzeige.

Das Sparbüchlein Nr. 1213 der Schweiz. Volksbank Uster, mit einem Guthaben von Fr. 137.50, lautend zugunsten des Velo-Klub Uster, ist verloren gegangen.

Der eventuelle derzeitige Inhaber wird hiermit aufgefordert, das Büchlein innert sechs Monaten an unserer Kasse vorzuweisen; nach Ablauf dieser Frist wird das Sparheft als wertlos angesehen.

Ebenso wird der Coupon von Fr. 100.— per 1. Februar 1904 unserer Obligation Nr. 60483 von Fr. 5000.— vermisst. Der Gegenwert desselben wird mit dem Inhaber der Obligation verrechnet und wir betrachten dabei den Coupon als bezahlt. (1947)

Uster, den 3. September 1904.

Schweizerische Volksbank.

A.-G. Vereinigte

Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken

LINDT & SPRÜNGLI.

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1903/04 auf (1931;)

6% = Fr. 30 per Aktie

festgestellt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Ablieferung des Coupon Nr. 5 vom 2. dies an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, sowie bei den Kassen unserer Fabriken in Bern und Bendlikon.

Zürich, den 1. September 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ernst Kramer-Waser.

Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(105;)

Kistenfabrik Zug.

LITOSILO fugenlos, unverbrennlicher Kunstholz-Bodenbelag in beliebiger Farbe, wird direkt auf rohen Beton, Steinplatten oder alte, ausgetretene Holzböden gegossen. (1032;)

Der Litosilo-Kunstholz-Bodenbelag ist äusserst dauerhaft, warm und staubfrei; das Legen der Masse geht sehr rasch von statten, ohne bauliche Veränderung und Betriebsstörung zu verursachen, was besonders für Fabriken in vollem Betriebe, Bureaux und Magazine von grösster Wichtigkeit ist. Prospekte, Muster, Kostenberechnungen gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (108;)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,

Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1089; Christoffelgasse 4, Bern.)



(1631)

Zuckerfabrik Aarberg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. September, nachm. 1½ Uhr,
im Gasthof zur „Krone“ in Aarberg.

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1903/04 nach Berichterstattung durch die Rechnungsrevisoren.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1904/05.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien längstens bis 23. September a. c. bei einer der nachbezeichneten Stellen zu hinterlegen.

In Bern bei der Kantonalbank von Bern.

In Aarberg bei der Amtersparniskasse in Aarberg.

In Mülhausen bei der Bank von Elsass und Lothringen in Mülhausen.

In Braunschweig bei den Hh. Carl Uhl & Cie in Braunschweig.

Die Aktionäre erhalten dagegen eine auf den Namen lautende Zutrittskarte. Jeder kann sich durch einen andern an der Generalversammlung teilnehmenden Aktionär vertreten lassen und hat zu diesem Zweck seine Zutrittskarte mit einer Vollmacht zu versehen.

Der Geschäftsbericht mit Rechnung, Bilanz und dem Bericht der Revisoren liegt vom 18. September an bei den hierobenbezeichneten Bankstellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aarberg, den 5. September 1904.

Namens des Verwaltungsrates,

(1957;)

Der Präsident:

Zimmermann.

Titre disparu.

Il a été perdu: Carnet d'épargne sociétaire, n° 552, au montant de fr. 672.80, au nom de Mr. CHARLES-HENRI CROISIER, fabricant de chocolat, à Genève. [1911]

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter, dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé.

Genève, le 31 août 1904.

Banque Populaire Suisse:

La direction.

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1885;)

3½% Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3½% Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

Die Direktion.